



Bayernweiter Umwelt-Einstein auch im Jahr 2023 sehr erfolgreich!

Rund 2400 Schüler*innen aus 98 Schulen beteiligten sich am 5-Tage-Online-Quiz der Umwelt-Akademie e.V.

Immer mehr Kinder und Jugendliche interessieren sich für eine nachhaltige Zukunft. Mit dem von der Umwelt-Akademie e.V. entwickelten Online-Wettbewerb „Der Umwelt-Einstein“ (www.umwelt-einstein.de) können junge Menschen aus Bayern ihr Wissen rund um Klimaschutz, Umwelt und Nachhaltigkeit testen und erweitern und sich kreativ mit einbringen. Der „Umwelt-Einstein“ fand vom 12. Mai bis 16. Juni 2023 zum dritten Mal bayernweit statt und richtete sich an Schüler*innen der 7.-9. Jahrgangsstufe.

Stimmen zum Wettbewerb

„Vielen Dank für die tolle Wettbewerbsorganisation. Mir macht der Wettbewerb sehr viel Spaß, da ich sehr viele neue, spannende Sachen lerne!“
(Schüler)

„Der Wettbewerb hat uns in vielen Bereichen die Augen geöffnet und über Sachen informiert, die uns noch nicht bewusst waren. Danke schön dafür!“ (Mutter)

„Ich finde es eine schöne Möglichkeit im Unterricht - auch in Vertretungsstunden oder fachfremden Stunden - einen Tag mit den Schülern zu bearbeiten. (Lehrkraft)

Der Umwelt-Einstein motiviert dazu ...

- sich Umwelt-Wissen anzueignen
- globale Zusammenhänge zu verstehen
- nachhaltige Handlungsalternativen auszuprobieren
- sich mit Nachhaltigkeitsinitiativen zu vernetzen
- Medienkompetenzen zu erweitern

Wettbewerbs-Statistik 2023

Insgesamt haben beim diesjährigen Online-Quiz **2401 Schüler*innen** teilgenommen. Davon waren:

- 1209 Mädchen
- 1078 Jungen
- 67 divers

Die **Verteilung der Jahrgangsstufen** sah wie folgt aus:

- 7. Klasse: 748 Teilnehmende
- 8. Klasse: 837 Teilnehmende
- 9. Klasse: 816 Teilnehmende

(Die Summen können abweichen, da vereinzelt keine Angaben gemacht wurden.)

98 Schulen nahmen aktiv teil und erzielten Ergebnisse, davon 46 Gymnasien, 38 Realschulen, 13 Wirtschaftsschulen und 3 sonstige Schulen. Die drei Schulen mit den meisten teilnehmenden Schüler*innen wurden in der digitalen Preisverleihung ausgezeichnet, ebenso die erfolgreichsten drei Klassen und die 60 erfolgreichsten Teilnehmer*innen. Für interessierte Gäste wurde der Umwelt-Einstein ebenfalls zugänglich gemacht, das von über 300 Personen wahrgenommen wurde.



Umwelt-Einstein als BNE-Projekt in Schulen: Mit dem Umwelt-Einstein können Schulen ihrem Bildungsauftrag im Sinne des Nationalen Aktionsplans Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) nachkommen, Wissensvermittlung zu Nachhaltigkeit, Umwelt- und Klimaschutz fördern, die Agenda 2030 mit den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs) der Vereinten Nationen (UN) unterstützen, für nachhaltige Handlungsalternativen und globale Zusammenhänge sensibilisieren und Medienkompetenz und Kreativität ihrer Schüler*innen stärken.

Der Umwelt-Einstein regt im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung zum nachhaltigen Handeln an:

- Viele Schüler*innen setzen schon während des Wettbewerbs mindestens einen Gute-Taten-Tipp um, ein Großteil beabsichtigt Anregungen im Umwelt-Einstein auch nach der Wettbewerbswoche umzusetzen,
- Schüler*innen, Lehrer*innen und Eltern geben an, dass sie den Wettbewerb inspirierend finden, im Wettbewerb Neues gelernt haben und Anregungen zur Umsetzung im eigenen Alltag bekommen haben,
- Die Schüler*innen haben während des Wettbewerbs die Möglichkeit durch ihr Feedback zur Weiterentwicklung und Verbesserung des Projekts beizutragen und Ihre Ideen mitzuteilen. Auch die Lehrkräfte wurden befragt und konnten uns Anregungen geben.

Bonusaufgaben: Während der Quiztage des Umwelt-Einsteins wurden den Schüler*innen zwei Bonusaufgaben gestellt, die freiwillig bearbeitet werden konnten, diesmal jedoch auch bepunktet wurden. Der Fokus lag bei beiden Bonusaufgaben auf dem Thema „nachhaltige Ideen und Konzepte“. Die Schüler*innen hatten in der Bonusaufgabe „Quiz-Collage“ den Auftrag, die Themen und Gegenstände aus dem Quiz zu reflektieren und daraus eine Collage zu erstellen. In der Bonusaufgabe „Nachhaltiges Konzept für die Schule“ konnten sie ihre Gedanken und Konzepte für die nachhaltige Gestaltung ihrer Schule in einer selbst gewählten Form aufschreiben oder auch ein Modell erstellen. Ausgewählte Werke werden veröffentlicht oder auch während der digitalen Preisverleihung gezeigt. Hier ist eine kleine Auswahl:

Schüler*innen-Fotos zum Thema „Quiz-Collage“



Eingereicht von
Emilia Braun und
Elias Braun



Schüler*innen-Konzepte zum Thema „Nachhaltige Schule“

Um meine Schule nachhaltig zu gestalten, würde ich folgendes machen:

- Pflanzen im Schulhaus :Pflanzen wandeln den Kohlenstoffdioxid in Sauerstoff um. Somit wäre es etwas Gutes, sie ins Schulhaus zu bringen. Außerdem sehen sie schön aus, deshalb spricht nichts dagegen.
- Weniger Essen wegwerfen (Mensa + Pausenverkauf): Um die Lebensmittelverschwendung vorzubeugen, sollte man z.B. alte Nahrungsmittel, die noch nicht schlecht sind, wiederverwenden, auch wenn sie schon abgelaufen sind. Man kann überreife Früchte zum Beispiel für Smoothies benutzen.
- Pausenhof gestalten: Man kann den Pausenhof grüner machen, in dem man Bäume und Pflanzen pflanzt. Außerdem kann man so einen Lebensraum für Eichhörnchen und andere Tiere schaffen.
- Schulgemüsebeet: Man könnte ein Gemüsebeet anpflanzen. So kann man Gemüse regional und biologisch gut erhalten.



Eingereicht von
Mina Stade und
Benjamin Greif

Daten zum Umwelt-Einstein 2023

Registrierung: ab dem 15. Mai 2023

Quizphase: 12.06–16.06.2023, täglich von 6:00–22:00 Uhr

Veranstalter: **Die Umwelt-Akademie e.V.**
Corneliusstr. 10
80469 München
Tel.: 089 / 360 386 85
info@die-umwelt-akademie.de
www.die-umwelt-akademie.de

